

ERGO fürs Leben - VM Premium - Investmentansatz Traditionell

Fondscharakteristik.

Der Traditionelle Investmentansatz enthält Finanzinstrumente, die in die Anlageklassen „Liquide Mittel“, „Anleihen“ oder „Aktien“, „Alternative Veranlagungen“ investieren. Die Veranlagung erfolgt in Investmentfonds und andere Finanzinstrumente. Der Anteil an Liquidem Mitteln kann in Finanzinstrumente, welche den Geldmarktveranlagungen zugerechnet werden, investiert oder in Form von Kontoguthaben gehalten werden. Die Veranlagung des Anleihenanteils erfolgt in Währungen der größten Volkswirtschaften denominierten Anleihen bzw. ähnliche Werte. Im Rahmen des Aktienanteils erfolgt die Veranlagung in Aktien bzw. ähnliche Werte. Die Veranlagung des Anteils Alternativer Veranlagungen kann vornehmlich in Finanzinstrumente wie beispielsweise Absolute Return Fonds oder ähnliche Werte, Immobilienwertpapiere (offene Immobilienfonds oder ähnliche Werte), Rohstoffwertpapiere (Rohstofffonds oder ähnliche Werte) erfolgen. Für die Anlageklassen „Liquide Mittel“/„Anleihen“ und „Aktien“/„Alternative Veranlagungen“ sind Minimum- und Maximumgrenzen definiert, innerhalb derer der jeweilige Investitionsgrad gemäß aktueller Asset Allocation der UniCredit Group festgelegt wird. Beim Traditionellen Investmentansatz beträgt der maximale Aktienanteil inkl. Alternative Veranlagungen im Portfolio 35 %.

Portfoliozusammensetzung.

	Liquide Mittel / Anleihen	Aktien / Alternative Veranlagungen
Minimum	65,00 %	0,00 %
Maximum	100,00 %	35,00 %

Technische Daten.

Mindestveranlagungsvolumen bei laufender Prämie	monatlich EUR 35,00
Mindestveranlagungsvolumen bei Einmalprämie	EUR 3.500,00
Empfohlene Mindestveranlagungsdauer bei laufender Prämie	10 Jahre
Mindestveranlagungsdauer bei Einmalprämie	15 Jahre

Statistische Kennzahlen¹.

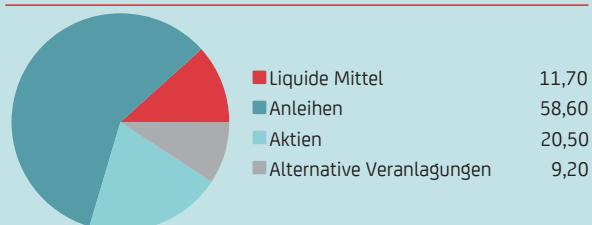
Stichtag: 30.9.2017

SRRI auf Portfolioebene basierend auf der indikativen Vermögensaufteilung	4
---	---

1) Detailinformationen siehe Glossar auf Blatt C.

Indikative Vermögensaufteilung¹(%).

Darstellung nach Anlageklassen. Stichtag: 30.09.2017.



Indikative Vermögensaufteilung im Detail¹.

Stichtag: 30.09.2017.

	ISIN	Anteil
Liquide Mittel		11,70 %
Pioneer € Liquidity Plus (T)	LU0527391360	10,70 %
Konto		1,00 %
Anleihen		58,60 %
Bond Strat € AllTerm (T)	AT0000A0G4D4	23,50 %
Bond Strat € ShortTerm (T)	AT0000A0G4F9	16,80 %
Pioneer € Corp Bd Fd. (T)	LU0133660984	10,50 %
Pioneer EM Bd Local Currency (T)	LU0441087631	7,80 %
Aktien		20,50 %
PIA Equity Strat USA (T) VM	AT0000A1QDU6	7,30 %
PIA Select Europe Stock (T) VM	AT0000A1QDV4	4,70 %
PIA Equity Strat Emerg Markets (T) VM	AT0000A1QDT8	4,00 %
Pioneer Japanese Equity (T) € hgd	LU1548941100	3,20 %
Pioneer Euroland Eq (T)	LU0119432846	1,30 %
Alternative Veranlagungen		9,20 %
Pioneer Abs Ret Europe Eq (T)	LU0551348559	4,70 %
Pioneer Abs Ret Currencies (T)	LU0365478550	4,50 %
Summe		100,00 %

1) Indikatives Startportfolio: Darstellung erlaubt keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

Bitte lesen Sie vor Abschluss der "ERGO fürs Leben - VM Premium - Investmentansatz Traditionell" sowohl den Absatz "Das sollten Sie als Versicherungsnehmerin bzw. Versicherungsnehmer beachten/wichtige Risikohinweise" als auch die allgemeinen Hinweise. "ERGO fürs Leben - VM Premium - Investmentansatz Traditionell"/Blatt A darf nur mit dem "ERGO fürs Leben - VM Premium - Investmentansatz Traditionell"/Blatt B und Blatt C ausgegeben werden.

Performance.

Eine Darstellung der Wertentwicklung ist mangels historischer Daten (Portfoliostart: Ende Oktober 2017) nicht möglich.

Benchmark von der UniCredit Bank Austria AG definiert:

- 15% BOFA ML EMU Corporate Total Return in EUR
- 5% HFRX Equal Weighted Strategies Price Index EUR
- 60% JPM EMU Gov. Total Return Bond Index EUR
- 20% MSCI AC World Price Index in EUR.

Gebühren.

Pauschale Verwaltungsgebühr	0,90 % p.a.
Gesamtkostenquote ¹ basierend auf der indikativen Vermögensaufteilung per 30.09.2017	1,52 %
1) Detailinformationen siehe Glossar auf Blatt C.	

Im Rahmen dieser Vermögensdienstleistung wird von der UniCredit Bank Austria AG keine wiederkehrende Vertriebsvergütung einbehalten.

Wertentwicklung der fondsgebundenen Lebensversicherung. Kosten der Versicherung.

Die Wertentwicklung einer fondsgebundenen Lebensversicherung ergibt sich durch die Entwicklung des gewählten Veranlagungsportfolios abzüglich der Vermögensverwaltungsgebühr des Vermögensmanagers, der Versicherungskosten und der anfallenden Versicherungsteuer. Bitte beachten Sie, dass die Versicherungskosten und die Versicherungsteuer in den auf dieser Seite angeführten Performancedaten nicht berücksichtigt werden. Die Kosten der Versicherung für Abschluss, Verwaltung und Deckung des Ablebensrisikos sind Teil der versicherungsmathematischen Grundlagen und werden im Versicherungsantrag und in den Besonderen Versicherungsbedingungen explizit angeführt und vereinbart. Da diese Kosten von der Prämie abgezogen werden bzw. von der Deckungsrückstellung entnommen werden, stellt sich die Wertentwicklung der Deckungsrückstellung im Versicherungsvertrag im Vergleich zur Performance des Veranlagungsportfolios abzüglich der pauschalen Vermögensverwaltungsgebühr des Vermögensmanagers niedriger dar.

Die Kosten der Versicherung setzen sich wie folgt zusammen (es entstehen keine zusätzlichen Versicherungskosten für die Kundin bzw. den Kunden):

- Abschlusskosten: 6,50 % der Nettoprämiensumme bei laufender Prämie, 5,50 % der Nettoeinmalprämie bei Einmalprämie. Diese Kosten sind in gleicher Höhe über die ersten fünf Jahre verteilt. Es sind bei Einmalprämie 3 % der Nettoeinmalprämie Provision und 5 % der Summe der Nettojahresprämien Provision für die UniCredit Bank Austria AG in ihrer Eigenschaft als Versicherungsagent inkludiert.
- Jährliche Verwaltungskosten: Bei Verträgen mit laufender Prämienzahlung 3,50 % der Jahresnettoprämie zuzüglich 0,15 % der Nettoprämiensumme, mindestens aber 36,00 Euro und höchstens 84,00 Euro. Bei Verträgen gegen Einmalprämie betragen die jährlichen Verwaltungskosten 0,15 % der Nettoeinmalprämie.
- Kosten zur Deckung des Ablebensrisikos basierend auf der österreichischen Sterbetafel 2000/2002 unisex mit Modifikation.

Darüber hinaus fällt bei in Österreich steuerpflichtigen Personen eine Versicherungsteuer von 4 % an, die von der ERGO Versicherung AG direkt abgeführt wird. Für nicht in Österreich steuerpflichtige Personen gelten die jeweiligen steuerrechtlichen Regelungen des Wohnsitzstaates. Die Einzelheiten zur Wertentwicklung des Versicherungsvertrages, zu den Kosten der Versicherung sowie zur Versicherungsteuer entnehmen Sie bitte dem Versicherungsvertrag (Antrag, Offert, Allgemeine und Besondere Versicherungsbedingungen).

Das sollten Sie als Versicherungsnehmerin bzw. Versicherungsnehmer beachten / Wichtige Risikohinweise.

- ERGO fürs Leben - VM Premium - Investmentansatz Ausgeglichen wird im Rahmen von fondsgebundenen Lebensversicherungsprodukten der ERGO Versicherung angeboten.
- Die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Veranlagungsportfolios hängt von der **Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte, von Zinssätzen, Inflationsraten und Währungswechselkursen** ab. Darüber hinaus gibt es insbesondere auch **Kredit-Emittenten-Ausfallsrisiken**. Daneben können auch andere Risiken wie **Liquiditätsrisiko, Risiko der Gegenpartei und Bewertungsrisiko** auftreten. Daher kann es unter außergewöhnlichen Umständen zum **Totalverlust des eingesetzten bzw. angesparten Kapitals** kommen.
- Am Ende der Laufzeit leistet die ERGO Versicherung AG den Geldwert der vertraglichen Deckungsrückstellung (Wert, der dem Versicherungsvertrag zugrunde liegenden Portfolioanteile) an Sie.
- Die Veranlagung bietet **keine Garantien auf Kapitalerhalt und Erträge**.
- Bei **ERGO fürs Leben - VM Premium - Investmentansatz Ausgeglichen** handelt es sich um eine **Veranlagung mit hohem Risikopotenzial**. Bitte lassen Sie sich vor Abschluss unbedingt von Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer über Chancen und Risiken der verschiedenen Investmentansätze ausführlich beraten.
- Bezüglich der steuerlichen Behandlung wenden Sie sich bitte an Ihre Steuerberaterin bzw. Ihren Steuerberater.
- Die investierte Prämie - das sind die eingezahlte Bruttoprämie abzüglich 4 % Versicherungssteuer bei in Österreich steuerpflichtigen Personen (für nicht in Österreich steuerpflichtige Personen gelten die jeweiligen steuerrechtlichen Regelungen des Wohnsitzstaates) sowie die Kosten des Versicherungsvertrages, die dem Versicherungsantrag sowie den Besonderen Versicherungsbedingungen zu entnehmen sind - führt die ERGO Versicherung AG dem fondsgebundenen Deckungsstock zu. Vermögenswerte, die einem Deckungsstock gewidmet sind, stellen im Konkursfall Sondervermögen dar. Für den unwahrscheinlichen Fall des Konkurses des Versicherers darf der Deckungsstock nur zur Befriedigung der Ansprüche der Versicherungsnehmerin bzw. des Versicherungsnehmers verwendet werden. In diesem unwahrscheinlichen Fall würden Sie die auf Ihre Versicherungspolize entfallende Deckungsrückstellung erhalten. Diese kann auch niedriger als Ihre Einzahlung sein.
- Die **Mindestlaufzeit beträgt 15 Jahre bei Einmalprämie und 10 Jahre bei laufender Prämie**. Für Kunden (Versicherungsnehmer und versicherte Personen), die bei Vertragsabschluss das 50. Lebensjahr vollendet haben, **beträgt die Mindestlaufzeit 10 Jahre bei Einmalprämie**. Eine Kündigung vor Ablauf des ersten Versicherungsjahres ist nicht möglich. **Eine Kündigung vor Ablauf der Mindestlaufzeit ist möglich, kann jedoch zu Kapitalverlusten führen**, da der Rückkaufswert, besonders in den ersten Jahren, aufgrund der angeführten Kosten (siehe „Wertentwicklung der fondsgebundenen Lebensversicherung, Kosten der Versicherung“) deutlich unter der eingezahlten Prämie liegt.
- Im Falle des Rückkaufs von dem fondsgebundenen Lebensversicherungsprodukt ERGO fürs Leben vor Ablauf der entsprechenden Mindestlaufzeit sind für in Österreich steuerpflichtige Personen die steuerlichen Konsequenzen zu beachten: 7 % nachträgliche Versicherungssteuer, Differenz-Einkommensteuer. Für nicht in Österreich steuerpflichtige Personen gelten die jeweiligen steuerrechtlichen Regelungen des Wohnsitzstaates.

Glossar.

SRRI auf Portfolioebene.

Zur Berechnung des SRRI (Synthetic Risk and Reward Indicator) auf Portfolioebene werden die SRRI der in der Vermögensdienstleistung gehaltenen Investmentfonds anteilmäßig aufsummiert und aufgerundet. Das im Kundeninformationsdokument (KID) veröffentlichte Risiko- und Ertragsprofil (SRRI, Synthetic Risk and Reward Indicator) kategorisiert jeden Fonds auf einer 7-teiligen Risikokala (1 = niedrigste Risikostufe, 7 = höchste Risikostufe). Je höher das mit einem Fonds verbundene Risiko ist, umso höher sind auch die Renditechancen. Die Einstufung in einer Kategorie spiegelt vergangene Preisschwankungen auf den Märkten, in denen der Fonds veranlagt war, wider und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko- und Ertragsprofil herangezogen werden. Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Gesamtkostenquote der Vermögensdienstleistung.

Die Gesamtkostenquote beinhaltet alle bei der Verwaltung zulasten des veranlagten Vermögens im letzten Jahr angefallende Kosten (z. B. Verwaltungsgebühr, Transaktionskosten, Depotgebühr, letztverfügbare laufende Kosten der gehaltenen Investmentfonds abzüglich etwaiger Vertriebsfolgeprovisionen) mit Ausnahme etwaiger Devisen-Transaktionen, performanceabhängige Vergütungen (falls zutreffend). Des weiteren werden die Versicherungskosten und die Versicherungssteuer nicht berücksichtigt.

Allgemeine Hinweise.

Die vorliegende Marketingmitteilung stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere ist sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und keine Aufforderung, ein Angebot zum Abschluss von "ERGO fürs Leben - VM Premium - Investmentansatz Ausgeglichen" zu stellen. Sie dient nur der Erstinformation und kann eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse der Versicherungsnehmerin bzw. des Versicherungsnehmers bezogene Beratung nicht ersetzen. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko, das auch den gänzlichen Verlust des eingesetzten Kapitals bedeuten kann, verbunden. Wert und Rendite einer Anlage können plötzlich und in erheblichem Umfang steigen oder fallen und können nicht garantiert werden. Auch Währungsschwankungen können die Entwicklung des Investments beeinflussen.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Versicherungsnehmerin bzw. der Versicherungsnehmer nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält, unter anderem dann, wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Je länger der Anlagehorizont, umso geringer fallen kurzfristige Schwankungen ins Gewicht. Ihre Betreuerin bzw. Ihr Betreuer steht Ihnen gerne bei der Ermittlung des für Sie passenden Investmentansatzes zur Verfügung.

Die vorliegenden Informationen wurden von der UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien, auf der Grundlage von öffentlich zugänglichen Informationen sowie von intern erstellten Daten erarbeitet. Diese Quellen werden von uns als verlässlich eingeschätzt.

Diese Unterlage darf nicht an "US-Persons" (Regulation S des US - Securities Act 1933) ausgehändigt werden. "US-Persons" darf das gegenständliche Produkt nicht vermittelt bzw. diese nicht darüber beraten werden.

Vielfältigungen - in welcher Art auch immer - sind nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung der UniCredit Bank Austria AG zulässig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Betreuerin bzw. Ihren Betreuer.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: Oktober 2017

Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien, erstellt.
© UniCredit Bank Austria AG